

Reform verkörpert in einer friedlich fortschreitenden, das Wirtschaftliche und Kulturelle zugleich erfassenden Methode; in Deak war es ausgesprochen in dem staatsrechtlichen Ausbau des freien Staates auf gesetzmäßigem Wege; in Kossuth ward es geprägt in energisches Erreichen der in staatsrechtlicher und nationaler Beziehung gleichwertigen Wünsche der ungarischen Nation sogar auf dem Wege der Gewalt.

Die Bewegungen der Nation in den 30-er und 40-er Jahren deuteten indes immer mehr darauf hin, daß Kossuths Weg der werden sollte, auf dem Ungarn seine Selbständigkeit am ehesten erringen werde. Und thatsächlich dem Einflusse seiner Person, die in den vierziger Jahren immer gewichtiger in den Vordergrund trat, ist hauptsächlich die Richtung zuzuschreiben, die die ungarischen Bestrebungen vor und bis zur Katastrophe nahmen.

In Kossuth hatten sich besondere Fähigkeiten vereinigt, die ihn zur führenden Rolle seines aufstrebenden Volkes berechtigten. Von allen Eigenschaften dieses Mannes ist es aber vornehmlich seine glühende Vaterlandsliebe gewesen, die in ihm nicht ein bloßes Wünschen oder ruhiges Streben nach bessern Zuständen, sondern ein energisches, ja rücksichtsloses Handeln zeitigte, das schon in den dreißiger Jahren in seinem Charakter angedeutet lag, als er zuerst die Aufmerksamkeit des Landes als Journalist auf sich zu lenken verstand.

Während des Preßburger Reichstages (1832) gab er Berichte über die parlamentarischen Verhandlungen heraus, die die aufregende Sprache der Debatten in die weitesten Kreise der auf die Vorgänge in der Reichstagsstube wartenden Nation verbreitete. Die Regierung stellte allerdings das Erscheinen der ihr mißliebigen Reichstagsberichte ein, doch setzte Kossuth nach Beendigung des Reichstags seine journalistische Thätigkeit mit erhöhtem Eifer in Pest fort, wo im Jahre 1836 seine „Municipalberichte“ (Törvényhatósági tudósítások) erschienen, in denen er über das Komitatsleben berichtete und zu den öffentlichen Vorgängen Ungarns in oppositionellem Geiste entschiedene Stellung nahm. Dies kam besonders zum Ausdruck, als die Regierung den Baron Wesselenyi, einen hervorragenden Vertreter der Freiheitsbestrebungen dieser Zeit verfolgte, worüber in dem ganzen Lande eine große Verstimmung herrschte. Kossuth verließ dieser Erbitterung Ausdruck und geißelte die Willkür der Regierung. Diese antwortete auf die scharfen Ausfälle mit einem Verbot der Municipalberichte. Als aber Kossuth einen mächtigen Hinterhalt in dem Schutze der Municipien selbst fand, gab er weitere Berichte heraus, bis gegen ihn ein Verhaftsbefehl erlassen und er (1837) wirklich verhaftet wurde.